

OS

Wöschele

Info-Magazin der Stadt Würselen

Wunschaktion

Der Weihnachtsbaum im Rathaus ist diesmal auch ein Wunschbaum

Karneval I

Das KWK bringt im 66. Jahr alle Jecke „onger eng Narrenkapp“

Karneval II

Der KV „Hölze Päed“ ist seit 44 Jahren närrisch und sehr familiär



Bekanntheitsschub als Wettbewerbsvorteil



**Liebe Leserinnen und Leser
unseres Stadtmagazins,**

die letzte Ausgabe von Os Wöschele soll Sie in die bevorstehende Weihnachtszeit und den Wechsel in das neue Jahr begleiten.

Ein für Würselen äußerst spannendes Jahr geht zu Ende und egal, welche politische Grundhaltung man vertritt, man stellt fest,

dass Würselen dank unseres Ehrenbürgers Martin Schulz bundesweit bekannt geworden ist. Das ist im Wettbewerb der Kommunen ein unschätzbare Vorteil, den wir jetzt entsprechend nutzen werden.

Aber auch sonst hat sich im zurückliegenden Jahr viel getan. Endlich ist die Entscheidung über den Bau der Gesamtschule gefallen und damit ein wichtiger Teil der Neuaufstellung in unserer Schullandschaft auf den Weg gebracht. Weitere Planungen befassen sich mit notwendigen Verbesserungen für unser Gymnasium, die Grundschulen und unsere Kindertagesstätten.

Auch in der Frage der Sportentwicklung ist mit dem Planungsauftrag für ein gemeinsames Sportzentrum eine wichtige Weichenstellung gesetzt. In unmittelbarer Nachbarschaft zum Aquana soll in den nächsten Jahren eine Sport- und Freizeitlandschaft entstehen, die unseren Sportlerinnen und Sportlern optimale Bedingungen bieten wird, für alle Würselener Stadtteile optimal erreichbar ist und Verkehrsbelastungen aus den Wohnquartieren wegnimmt. Gleichzeitig eröffnen sich damit Möglichkeiten für unsere Freizeitlandschaft, von der alle profitieren werden.

In der Standortentwicklung wird neben anderen Bereichen das neue Gewerbegebiet Merzbrück eine wichtige Rolle spielen. In enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern aus der Städteregion und der Sparkassen Immobiliengesellschaft ist es uns gelungen,

die renommierten Hochschulen, RWTH und FH Aachen, für diesen Standort zu interessieren. Gemeinsam wollen wir dieses verkehrlich einzigartig angebundene Areal zu einem zukunftsweisenden Forschungs- und Gewerbestandort entwickeln, von dem die gesamte Region profitieren wird.

Mit dieser Möglichkeit, neue qualifizierte Arbeitsplätze für die Menschen in Würselen aber auch aus den Nachbarstädten zu schaffen, werden wir nicht zuletzt die erfolgreichen Bemühungen Würselens zur Verbesserung unserer gesamten Situation fortsetzen und dauerhaft stabilisieren.

Damit wird Würselen seinem Ruf als lebens- und liebenswerte Stadt im Herzen der Aachener Region wieder einmal gerecht.

Doch jetzt wünsche ich Ihnen erst einmal eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit, einen guten Start in ein erfolgreiches und glückliches Jahr und für die Lektüre des vor Ihnen liegenden Magazins viele neue Erkenntnisse

Herzlichst Ihr

Arno Nelles
Bürgermeister der Stadt Würselen

Impressum

"Os Wöschele" Info-Magazin der Stadt Würselen

Herausgeber: Bürgermeister der Stadt Würselen,
Morlaixplatz 1, 52146 Würselen

Redaktion: Bernd Schaffrath (V.i.S.d.P.), Miriam Ameri,
Pressestelle Stadt Würselen, Telefon: 02405/67-351,
Fax: 02405/49939-351

E-Mail: pressestelle@wuerselen.de

Verlag: Super Sonntag Verlag GmbH,
Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Layout: Daniel Pestel

Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Super Sonntag Verlag GmbH, Dresdener Str. 3,
52068 Aachen, Telefon: 0241/5101-569
E-Mail: j.carduck@mail.supersonntag.de

Druckauflage: 18.600 Stück

Druck: Weiss Druck GmbH und Co KG,
Hans-Georg-Weiss-Str. 7, 52156 Monschau

Inhalt

Bekanntheitsschub als Wettbewerbsvorteil	2
Sie fragen, wir antworten!	3
Kinderwünsche wahr werden lassen	4-5
Würselen unterm Weihnachtsbaum	6
Das neue Jahr beginnt mit Empfängen	8
Aktuelles aus der Verwaltung	9
Ein Haus mit ortsgeschichtlicher Bedeutung	10-11
Was ist los in der Düvelstadt?	12-13
Feste Termine in Würselen	14
Vereinsgründung nach Gebietsreform	16-17
Richtungsweisende Ideen für das Brauchtum	18-19
Kinder sollen Alltag aktiv mitgestalten	20-21
Eheschließungstermine im Jahr 2018	22-23

Sie fragen, wir antworten!

Wo und wie muss in Würselen im Winter gestreut werden?

Zunächst ist die Stadt Würselen für die Reinigung der „dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze (öffentliche Straßen)“ im Stadtgebiet verantwortlich. Zur Reinigung i. S. d. Satzung gehört auch der so genannte Winterdienst, nämlich das Schneeräumen auf den Fahrbahnen und Gehwegen sowie das Bestreuen der Gehwege, Fußgängerüberwege und gefährlichen Stellen auf den Fahrbahnen bei Schnee- und Eisglätte. Die Gehwegreinigung ist grundsätzlich auf die Anlieger übertragen mit Ausnahme der in der Anlage zur Satzung genannten Bereiche; allerdings liegt die Winterwartung auch dort bei den Anliegern. Rechtsgrundlage ist in allen Fällen die Straßenreinigungssatzung der Stadt Würselen einschließlich Straßenverzeichnis, aus dem die jeweilige Verantwortung hervorgeht.

Die betroffenen Grundstückseigentümer sind verpflichtet, nach 20 Uhr gefallenen Schnee und entstandene Glätte an Werktagen bis 7 Uhr zu beseitigen bzw. sonn- und feiertags bis 9 Uhr des folgenden

Tages. Die Gehwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten.

Der Gebrauch von Streusalz ist ebenfalls in der Straßenreinigungssatzung geregelt. Nach Paragraph 3 Absatz 3 der Straßenreinigungssatzung sind Gehwege bei Eis- und Schneeglätte zu streuen, wobei die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen grundsätzlich verboten ist; ihre Verwendung ist nur in besonderen klimatischen Ausnahmen erlaubt (z.B. Eisregen, überfrierende Nässe, starker Wind), in

denen durch den Einsatz von so genannten abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung erzielt wurde, und an gefährlichen Stellen an Gehwegen, wie z.B. Treppen, Rampen, Brückenauf- oder -abgängen, starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken oder ähnlichen Gehwegabschnitten.

Der Fachdienst KDW empfiehlt als so genannte abstumpfende Mittel Splitt oder Sand. Die gesamte Satzung kann im Bürgerportal unter buergerportal.wuerselen.de, Stichwort Straßenreinigung, nachgelesen werden bzw. in der Ortsrechtssammlung auf wuerselen.de.



Beim städtischen Winterdienst ist man auf die kalte Jahreszeit vorbereitet. Foto: Lövenich



WOHNMOBIL- CARAVANTECHNIK



AUSSTATTUNG & MOBILER SERVICE – SICHERHEIT PHOTOVOLTAIK – TV – INTERNET – BATTERIETECHNIK – EINBRUCHSCHUTZ GASANLAGEN-EINBAU, WARTUNG UND DVFG-PRÜFUNG

Kinderwünsche wahr werden lassen

Es ist bereits eine langjährige Tradition, dass Würselener Kindergartenkinder im Dezember den großen Weihnachtsbaum im Foyer des Rathauses auf dem Morlaixplatz schmücken.

Schon seit 20 Jahren kommt Renate Rütters vom städtischen Familienzentrum Lebens-

Spiel-Raum in der Gerh.-Hauptmann-Straße mit einigen Kindern, Kolleginnen und vor allem ihrer Gitarre, um den Baum mit selbstgebastelten Anhänger zu bestücken. Gebastelt haben dabei traditionell die Kinder aller vier städtischen Kindertageseinrichtungen, die Kita aus Würselen-Mitte hat aber den kürzesten Weg und war daher beim Schmücken und

anschließenden Singen immer mit dabei. Der Baumschmuck ist in diesem Jahr ein ganz Besonderer.

Die Kinder der städtischen Kindertagesstätten In der Dell und Lessingstraße und der städtischen Familienzentren Lebens-Spiel-Raum und Heidegarten waren fleißig und haben kunterbunte große und kleine Sterne gebastelt. 50 dieser Sterne sind so genannte Wunschsterne, die jeweils mit dem Wunsch eines Würselener Kindes oder Jugendlichen versehen sind, dessen Familie nur ein geringes Budget zur Verfügung hat. Nachdem der Baum geschmückt war, hatte jeder die Möglichkeit, zum „Wunsch-Erfüller“ zu werden und einem Kind oder Jugendlichen eine Freude zu machen. Jeder, der sich beteiligen wollte, konnte sich einen Stern aussuchen und mitnehmen. Schon am 3. Tag waren alle 50 Sterne abgeholt - ein tolles Zeichen! Nun werden die Geschenke besorgt und weihnachtlich verpackt. Wer möchte, versieht das Ganze noch mit einem persönlichen Gruß. Die Päckchen werden jetzt zusammen mit dem Stern bis spätestens 15. Dezember wieder im Rathaus Morlaixplatz abgegeben, entweder an der Information oder in Zimmer 27. Das Jugendamt der Stadt Würselen hat die Organisation dieser Aktion übernommen und wird die Geschenke an die jeweiligen Familien verteilen.



Beim gemeinsamen Singen vor dem Wunschbaum gab Renate Rütters den Ton an.

Geschmückt haben den Baum in diesem Jahr die Kinder der städtischen Familienzentren Lebens-Spiel-Raum und Heidegarten, mit Unterstützung ihrer



WEBER Autoglas

Hauptsitz
Zertifiziert nach
ISO 9001

**Das Expertenteam mit dem Autoglas-Full-Service
- AUTOSCHEIBEN ALLER MARKEN -**

- Neueinbau und Vertrieb von Front-, Heck-, Tür- und Seitenscheiben für PKW/LKW/BUS/Wohnmobil etc. *bei Neueinbau ggf. Ersatzfahrzeug
- Notverglasung bei Tür- und Seitenscheiben
- **NEU:** Relevante Sensoren u. Fahrerassistenzsysteme für PKW u. LKW - Lesen - Codieren - Kalibrieren - Diagnose für viele Automarken!
- Anfertigung/Einbau von Scheiben nach Muster oder Aufmaß
- Steinschlagreparatur, die Kosten übernimmt in der Regel Ihre Teilkaskoversicherung
- Der Beulendoktor - Ausbeulen ohne zu lackieren -
- Getönte Autoglasfolien als UV-, Hitze- und Sichtschutz
- Hilfe bei allen Formalitäten der Schadensabwicklung und Abrechnung mit jeder Versicherung ohne Rechtsberatung!
- Mobiler Werkstatt- und Lieferservice vor Ort ohne Aufpreis
- **Kostenloser Hol- und Bringservice** nach Absprache
- Ausreichend Kundenparkplätze vorhanden

Ihre Autoglas - Weber - Service - Teams

Hauptsitz - Verkauf: Carlo-Schmid-Straße 3 (gegenüber dem Straßenverkehrsamt) Gewerbepark Kachener Kreuz 52146 Würselen Fon +49 (0) 2405/9236 Fax +49 (0) 2405/92179 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-18.00 Uhr Sa. 8.00-12.30 Uhr	Niederlassung Frechen Kölnler Straße 201 (gegenüber McDonald's) 52226 Frechen Fon +49 (0) 2234/990980 Fax +49 (0) 2234/99098-13 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-18.00 Uhr Sa. 8.00-12.30 Uhr	Niederlassung Belgien Nereth 46 (direkt an der 2. Autobahnausfahrt 38 in Richtung Eupen) B-4837 Baelen Fon +32 (0) 87/331866 Fax +32 (0) 87/352538 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr Sa. 8.00-12.00 Uhr
--	--	--

Alle Dienst-/Serviceleistungen unter www.weber-autoglas.com

Das Autohaus gleich in Ihrer Nähe



Autohaus Vockrodt

Inhaber: Günter Vockrodt

Krefelder Straße 43 - 45 · 52146 Würselen
Tel. 0 24 05 / 80 95 - 0





Vorreiter: Bürgermeister Arno Nelles nahm den ersten Stern mit nach Hause.

Erzieherinnen, Bürgermeister Arno Nelles und Beigeordnetem Roger Nießen. „Ich freue mich immer sehr, wenn Ihr Anfang Dezember ins Rathaus kommt und den Weihnachtsbaum für uns und alle Bürger

schmückt“, betont Nelles. „Aber in diesem Jahr freue ich mich noch viel mehr, weil der Baumschmuck etwas ganz Besonderes ist. Dank Eurer Unterstützung werden viele, viele Weihnachtswünsche

erfüllt. Das ist eine tolle Sache, ich danke Euch herzlich dafür.“ Ebenso traditionell wie das Baumschmücken ist auch das Singen. Dabei hat in diesem Jahr außerdem der Verein Türöffner e.V., einer der Kooperationspartner des Familienzentrums Lebens-Spiel-Raum, mitgemacht. Pelin Sahime Yigit war mit einigen Vereinsangehörigen und Kindern gekommen und hat mit deutschen und einem russischen Weihnachtslied unterhalten. Bürgermeister Nelles und seine Kollegen sowie zahlreiche Bürger, die sich spontan als Zuschauer versammelt hatten, waren begeistert, hofften auf eine rege Beteiligung der Bürger und wurden bisher nicht enttäuscht.

Eine tolle Sache! Wir bedanken uns im Voraus bei allen Bürgern, die den Kindern und Jugendlichen Wünsche erfüllen. Und die Redaktion von „Os Wöschele“ ist sicher, dass alle Geschenke rechtzeitig im Rathaus abgegeben werden - auf die Würseler ist Verlass.

Kontakt

Alle Informationen zur Aktion sind auf wuerselen.de zu finden.

Fragen beantwortet das Jugendamt:

Nathalie Thomé

Rathaus Morlaixplatz

Zimmer 27

Telefon: 02405 67-223

E-Mail: nathalie.thome@wuerselen.de



sparkasse-aachen.de/alter

Wenn man sich mit der passenden Vorsorgestrategie auch bei niedrigen Zinsen auf die Zukunft freuen kann.

Sprechen Sie mit uns.

Würselen unterm Weihnachtsbaum

Sind Sie noch auf der Suche nach einem Geschenk? Dann verschenken Sie doch ein bisschen „Würselen“!

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein paar kleine, aber feine Dinge mit Würselen-Motiv: eine neu aufgelegte Würselen-Tasse, dazu passende Glücks-Schoki und drei verschiedene „Düvel Tee“-Sorten. Die Tasse ist diesmal in komplett neuem Layout angefertigt worden. Auf der Außenseite ist das Stadtgebiet mit seinen bekanntesten Sehenswürdigkeiten wiederzufinden, näm-

lich die Burg Wilhelmstein, der Wasserturm in Bardenberg, der Flugplatz Merzbrück, der „Dom“ St. Sebastian und das Alte Rathaus. Innen grinst uns ein Teufelchen an, der „Düvel“ eben. Die Glücks-Schoki ist als feine Vollmilchschokolade in gleichem Design erschienen und auch auf den Tee-Packungen findet sich ein ähnliches Layout samt Teufelchen wieder. Der Tee ist als Kräutertee, als aromatisierter schwarzer Tee und als aromatisierte Früchteteemischung erhältlich. Die Würselen-Produkte gibt es bei Pfenning – Papier, Ideen und mehr, Kaiserstraße 25-27 und Dorfstraße 2a.

Info

Haben Sie auch ein echtes Würselen-Produkt anzubieten? Melden Sie sich gerne bei uns!

*Redaktion „Os Wöschele“
Rathaus Morlaixplatz
Telefon 02405 67-339
E-Mail pressestelle@wuerselen.de*



Die Mischung macht's: Tee: 4 Euro



Schokolade mit Lokalkolorit: 4 Euro



Kaffeepott, Teetasse oder Kakaobecher? Egal, aus der Düvelstadt-Tasse in komplett neuem Layout schmecken alle Getränke: 10 Euro

www.ewv.de

EWV

DEINE ENERGIE. DEINE REGION.



Gemeinsam aktiv

Wir fördern Gemeinschaft, Vereine und soziale Aktivitäten vor Ort. Ihre EWV.

Das neue Jahr beginnt mit Empfängen

Kurz vor dem Jahreswechsel lohnt sich ein Blick in den Kalender 2018. Gleich zu Beginn des neuen Jahres hat die Stadt Würselen drei besondere Empfänge auf dem Plan stehen und richtet sich damit an alle Bürger, Vereine, Organisationen, Institutionen und Unternehmen.

und Vertreter des gesellschaftlichen Lebens zum großen Neujahrsempfang der Stadt Würselen ein. Der Empfang findet ab 11 Uhr in der Aula des städtischen Gymnasiums, Klosterstraße 74, statt. Unterstützung erhält er in diesem Jahr von Wendelin Haverkamp und Dieter Kaspari, die das neue Jahr unter dem Motto „Blues + Kabarett“ beginnen werden.

Am Donnerstag, 4. Januar, empfängt Bürgermeister Arno Nelles um 11 Uhr im Rathaus auf dem Morlaixplatz die Sternsinger der Düvelstadt.

Der zweite Samstag eines jeden neuen Jahres widmet sich in Würselen immer dem Sport. Traditionsgemäß steht an diesem Tag die so genannte Sportlermatinee im Kalender. Am Samstag, 13. Januar, 11 Uhr, laden Bürgermeister Arno Nelles und Günter Kuckelkorn, Vorsitzender des Stadtsportverbandes Würselen e.V., zur gemeinsamen Sportlermatinee ein. Bei diesem jährlich stattfindenden Empfang wird erfolgreichen Sportlern, aber auch verdienten Vereinsmitgliedern, für deren besonderes Engagement im Sport die Sportlermedaille verliehen. Geehrt werden in diesem Jahr 14 Einzelpersonen und acht Mannschaften. Da wieder eine größere Zahl an Mannschaften geehrt wird, findet die Veranstaltung wieder in der Aula der städtischen Realschule, Tittelsstraße 63, statt. Auch zu diesem Empfang sind interessierte Bürger willkommen und hiermit herzlich eingeladen. Im Rahmenprogramm wirken die Turngemeinde Bardenberg 1892 e.V. und die „Bluesaders“ mit.

Diese widmen sich mit ihrem traditionellen Drei-Königs-Singen durch ihren persönlichen Einsatz wieder einem caritativen Zweck in der Dritten Welt. Dabei segnen sie die Häuser und Wohnungen im Stadtgebiet und schreiben den Segensgruß, wenn gewünscht, an die Türen. Stellvertretend für alle Sternsinger in der Katholischen Pfarrgemeinde Sankt Sebastian wird der Bürgermeister wieder eine große Abordnung im Rathaus begrüßen; der Segensgruß wird dabei mit geweihter Kreide auch über das Rathausportal geschrieben werden.

Der erste Samstag des neuen Jahres, in 2018 ist dies der 6. Januar, ist allen Bürgern, allen Vertretern der Vereine, Organisationen, Institutionen und Unternehmen gewidmet. Traditionell lädt der Bürgermeister an diesem ersten Samstag des neuen Jahres alle Bürger



Der traditionelle Neujahrsempfang der Stadt richtet sich an alle Vertreter des gesellschaftlichen Lebens. Foto: Daniela Lövenich

Seniorenhaus 
Serafine
 Eine Einrichtung der Stiftung der Cellitinnen zur hl. Maria

Ihr besonderes Zuhause im grünen Broichweiden




- Servicewohnen
- Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege



Pflegeberatung in der Region
Tel 02421 555-333

Cellitinnen 
Der Mensch in guten Händen

www.sh-serafine.de



Der Geheimtipp für Autofahrer.

Mecklenburgische Auto-Versicherung.

Viele Autofahrer merken erst bei einem Schaden, wie gut ihre Versicherung ist. Wie gut wir sind, erfahren Sie bei uns schon bevor Sie unterschreiben – durch faire und persönliche Beratung. Wechseln Sie jetzt zu uns und empfehlen Sie uns weiter.



Generalvertretung
RALF NIESSEN
 Morlaixplatz 27 · 52146 Würselen
 Telefon 02405 424590
 info.niessen@mecklenburgische.com



 **Mecklenburgische**
 VERSICHERUNGSGRUPPE

Interesse, in unserem Stadtmagazin zu werben?

„Os Wöschele“

Erscheinungsdatum 14. März 2018
 Anzeigenschluss 2. März 2018

SUPER **SUPER**
 Sonntag Mittwoch

Aktuelles aus der Verwaltung

Stellv. Schiedsmann/-frau gesucht

Infos

www.wuerselen.de |
 Bürgerservice | Schiedsleute
 Kontakt:
 Stadt Würselen
 Stabsstelle Recht
 Telefon 02405 67-885 (Mo, Di, Do)

Die Stadt Würselen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen stellvertretenden Schiedsmann/eine stellvertretende Schiedsfrau. Die Schiedsperson ist für das gesamte Stadtgebiet Würselens zuständig und muss nach ihrer Persönlichkeit und Fähigkeit für das Amt geeignet sein. Schiedsperson kann nicht werden, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder unter Betreuung steht. Sie soll mindestens 30 Jahre, aber nicht über 70 Jahre alt sein und in dem Schiedsamtbezirk (also innerhalb der Stadt Würselen) ihren Wohnsitz haben. Formlose Bewerbungen können bis zum 31.12.2017 eingereicht werden.

Schöffen und Jugendschöffen gesucht

Infos

www.wuerselen.de |
 Bürgerservice | Schöffen und
 Jugendschöffen

Stadt Würselen
 Stabsstelle Recht (Schöffen)
 Telefon 02405 67-885 (Mo, Di, Do)

Jugendgerichtshilfe (Jugendschöffen)
 Telefon 02405 67-354

Die Stadt Würselen sucht Bewerber für das Amt des Schöffen und für das Amt des Jugendschöffen für die Amtsperiode 2019 bis 2023. Das Amt der Schöffen bzw. Jugendschöffen ist ein Ehrenamt. Schöffengerichte werden bei den Amtsgerichten und den Jugendgerichten sowie bei den Strafkammern und Jugendstrafkammern der Landgerichte zur Entscheidung und Verhandlung in den zur Zuständigkeit dieser gehörenden Strafsachen gebildet. Schöffen bzw. Jugendschöffen üben während der

Hauptverhandlung das Richteramt in vollem Umfang und mit gleichem Stimmrecht aus, wie die hauptamtlichen Richter und Richterinnen. Nach den Vorschriften in § 36 und § 77 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) sowie nach § 35 Jugendgerichtsgesetz (JGG) hat die Stadt Würselen je eine Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen und für die Wahl der Jugendschöffen aufzustellen. Die Vorschlagslisten für die Schöffen des Amtsgerichts und des Landgerichts stellen die Gemeinden in jedem vierten Jahr auf. Das Bewerbungsformular kann bis zum 30.03.2018 eingereicht werden.

Geänderte Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung

Infos

Infos zu allen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung: <https://buergerportal.wuerselen.de>.

Die Stadt Würselen macht auf geänderte Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung aufmerksam: montags bis freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags zusätzlich von 14 Uhr bis 16 Uhr. Diese Zeiten gelten bis Ende Februar für die Friedhofsverwaltung der Stadt Würselen, die auf dem Friedhof St. Sebastian angesiedelt ist; ab März ist die Verwaltung donnerstags wieder länger geöffnet. Die Öffnungszeiten der Friedhöfe im Stadtgebiet bleiben unverändert: im Zeitraum April bis Oktober von 8 Uhr bis 20 Uhr und im Zeitraum November bis März von 8 Uhr bis 18 Uhr.

Stadt Würselen ist per De-Mail erreichbar

Die Stadt Würselen ist ab sofort auch per De-Mail zu erreichen, die Adresse lautet poststelle@wuerselen.de. Dabei handelt es sich um einen Dienst „auf einer elektronischen Kommunikationsplattform, die einen sicheren, vertraulichen und nachweisbaren Geschäftsverkehr für jedermann im Internet sicherstellen“ soll, wie es im De-Mail-Gesetz (De-Mail-G) heißt. Nach dem Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung (E-Government-Gesetz - EGoVG) ist die Stadt Würselen verpflichtet, ab dem 1. Januar 2018 einen solchen De-Mail-Zugang einzurichten.



Albert Pütz

Garten- und Landschaftsgestaltung

Hauptstraße 204 · 52146 Würselen
 Telefon: 0 24 05 / 9 29 94 · Telefon: 0 24 05 / 7 46 79
 Mobil: 01 63 / 3 91 27 37



HAUS- UND WOHNUMGEIGENTÜMERVEREIN
 NORDKREIS AACHEN E. V.

Neue Adresse: von Rathausstr. kommend rechte Seite

Morlaixplatz 27
 52146 Würselen

Tel.: 02405 88665
 Fax: 02405 898284
 eMail: info@huw-nordkreis.de
www.huw-nordkreis.de

Bürozeiten:
 Dienstag und
 Mittwoch
 9–16 Uhr
 jur. Beratung
 nur nach
 tel. Vereinbarung

Bedachungen

Fabian Carduck

Hauptstraße 4 a
 52477 Alsdorf
 Tel.: 024 04 - 914 42 78
 Mobil: 01 78 - 823 26 02
 E-Mail: f.carduck@gmx.de

Carduck
 Meisterbetrieb

Bedachungen
 Balkonsanierungen
 Flachdächer
 Reparaturservice
 Fassadenbekleidungen
 Wärmedämmungen
 Terrassendächer
 Carports
 Gerüstverleih

ST. FRANZISKUS SENIORENZENTRUM
 WÜRSELEN



Liebevolle Betreuung und professionelle Pflege im Alter

- 83 vollstationäre Pflegeplätze
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege möglich

Betreutes Wohnen: mit „Sicherheit“ selbstständig leben

- 21 Ein- und Zweizimmer-appartements bis 72m²

ST. FRANZISKUS SENIORENZENTRUM WÜRSELEN

Mauerfeldchen 19 · 52146 Würselen
 Telefon 02405 4998-0
 E-Mail wuerselen@marienhaus.de

www.sanktfranziskus-wuerselen.de



Ein Haus mit ortsgeschichtlicher Bedeutung

Nachdem sich die Serie in der Ausgabe vom 14. Juni um das denkmalgeschützte Kulturzentrum „Altes Rathaus“ in der Kaiserstraße 36 drehte, blicken wir in Fortführung unserer Denkmalserie heute auf das benachbarte Wohnhaus in der Kaiserstraße 38.

In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bebauung entlang der Kaiserstraße interessant. Ab 1885 wurde die heutige Kaiserstraße planmäßig angelegt und bis

1905 bebaut. Sie fungierte als zentrale Achse der Bürgermeisterei zwischen Grevenberg und dem Kirchdorf Würselen sowie als Teil der Straßenverbindungen zwischen den heutigen Bundesstraßen 1 und 57. Gleichzeitig avancierte sie zur Hauptgeschäftsstraße, was sie bis heute geblieben ist. Mit dem Wohnhaus Kaiserstraße 38 hat sich ein bauliches Zeugnis bewahrt, das diesen Abschnitt des Stadtausbaus anschaulich dokumentiert. Noch auf dem Lageplan von 1901 sind in der Bebauung der Kaiserstraße große Lücken zu erkennen. Von den heute

noch bewahrten Bauten dieser Zeit kann die Errichtung des Hauses Kaiserstraße 38 als ein Auftakt der Bebauung mit repräsentativen Gebäuden bezeichnet werden, dem ab 1904 das benachbarte Rathaus folgte. Während die Bebauung in diesem Bereich zumeist von Bauten des späteren 20. Jahrhunderts geprägt ist, wurde mit dem Haus Kaiserstraße 38 eines der frühen Wohnhäuser außerhalb des historischen Ortskerns weitgehend ursprünglich bewahrt. Das Wohnhaus Kaiserstraße 38, das erst im Jahr 2016 in die Denkmalliste eingetragen wurde, bildet gemeinsam mit dem heutigen Kulturzentrum Altes Rathaus, Kaiserstraße 36, ein Ensemble, das relativ unverfälscht die einstige Bebauungsstruktur in diesem Bereich der Kaiserstraße mit repräsentativen Bauten dokumentiert.

Das Haus wurde 1901/1902 für den Arzt Dr. med. Peter Schüller an der „Provinzstraße von Grevenberg nach Würselen“ errichtet. 1925 trat sein Sohn als Angestellter in die Praxis mit ein und praktizierte dort bis weit in die 1970er Jahre. Er war es auch, der in den frühen Nachkriegsjahren den Bauantrag stellte, für die „Gewinnung und Erhaltung von Wohn- und Praxisräumen“ Reparaturen ausführen zu dürfen.

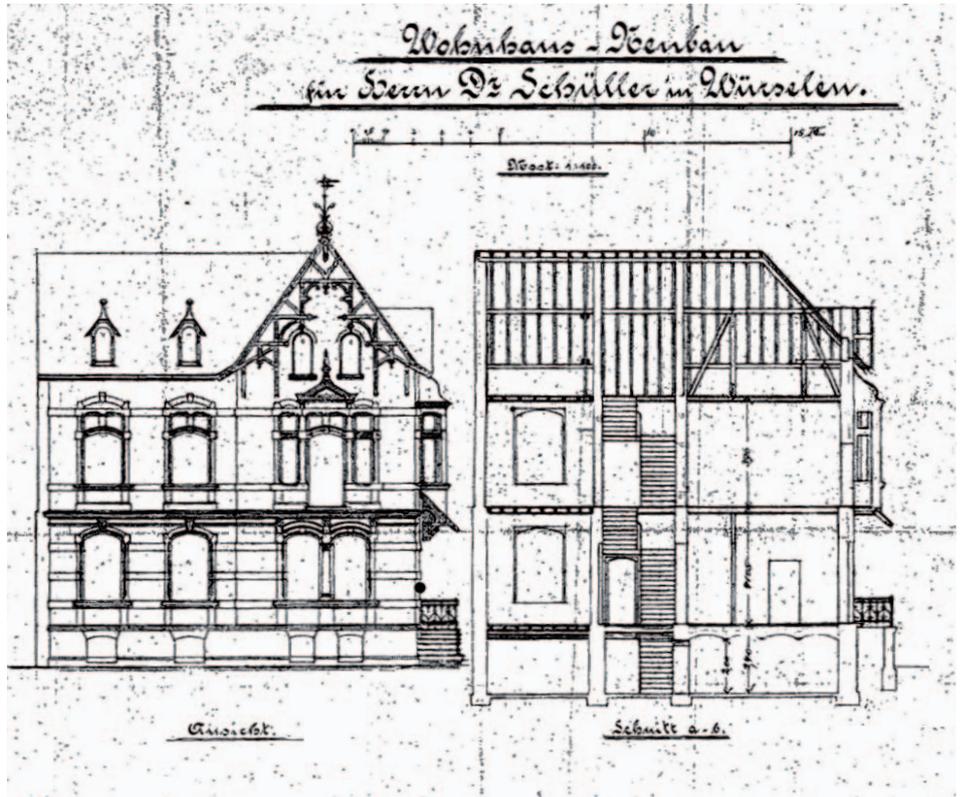
Das Haus ist ein zweigeschossiger rötlicher Ziegelbau auf dunkel abgesetztem Ziegelsockelstein mit abschließendem Satteldach, das rechtwinklig zum übrigen Dach angeordnet ist. Die linke Haushälfte ist zweiachsig, die rechte als flacher, übergebelter Risalit ausgebildet mit gekup-



Das Haus in der Kaiserstraße 38 wurde ab 1901 für den Arzt Dr. Peter Schüller errichtet. Sein Sohn trat 1925 mit in die Praxis ein und praktizierte dort bis in die 1970er Jahre.

peltem Fenster im Erdgeschoss (mit eingestellter Säule) und dreibahniger Öffnung im Obergeschoss. Eine Akzentuierung erfolgt durch den Balkon mit schmiedeeisernem Geländer auf kräftigen stückierten Unterzügen und (heute vereinfachtem) Freigespärre im Giebelbereich. Das Dachgeschoss muss im Krieg zerbombt worden sein, so die naheliegende Vermutung. Die vorderen Giebel, in denen sich damals die Mädchenzimmer befanden, existieren heute nicht mehr; lediglich die alte Deckenlattung und etwas Tapete seien noch zu erkennen, wie der heutige Eigentümer verrät. Auch seien im Holz des Dachstuhls und im Boden Metallteile der Granatensplitter aus dem Zweiten Weltkrieg zu finden; bei Gartenarbeiten vor einigen Jahren sei sogar eine Blindgänger-Granate kurz unterhalb der Erde gefunden worden, die vom Kampfmittelräumdienst entsorgt werden musste. Die Oberfläche der Fassade wurde in früheren Jahren mit Ziegelriemchen verkleidet, wobei die Gestaltung zwar vereinfacht wurde, mit ihren bewahrten Gesimsen, Fenstereinrahmungen, Balkon auf Konsolen u. a. ihren ursprünglichen Charakter aber weitgehend behalten hat.

Als Haus der Arztfamilie Schüller erhält das Gebäude ortsgeschichtliche Bedeutung. Sanitätsrat Schüller war sogenannter Bahnarzt (Vertrauensarzt) und im Vorstand des St. Antonius-Bauvereins. Die Aufgabe als Bahnarzt umfasste auch die Beratung der Verwaltung in ärztlichen Angelegenheiten, Tauglichkeitsuntersuchungen von Bewerbern, Dienstfähigkeit, Unfallverhütung und Arbeitsschutz. Das weitgehend unveränderte Haus der Familie Schüller ist ein anschaulicher Beleg für das über Jahrzehnte andauernde Wirken des Sanitätsrates und später seines Sohnes. Durch ihre öffentliche



Die alten Baupläne geben interessante Einblicke in die Gliederung des Hauses. Der bekannte Architekt Heinrich van Kann war am Bau beteiligt.

Funktion machte sich die Familie um das Gemeinwohl Würsels verdient.

Von architekturgeschichtlicher Bedeutung ist die Beteiligung Heinrich van Kanns (1861-1941) am Bau des Wohnhauses, der für eine Vielzahl historischer Gebäude in Würselen und im Raum Aachen verantwortlich zeichnet, darunter beispielsweise die neugotische Kapelle St. Antonius in Bardenberg-Pley, das (alte) Rathaus in Würselen, die Erweiterung

von St. Sebastianus, St. Peter und Paul in Bardenberg und die Kreisfeuerwache in der Oppener Straße. Der Baubeamte des früheren Kreises Aachen plante in der Formensprache der Neogotik, der Neorenaissance und des Neobarock, aber auch im Stil expressionistischer Formen. Der Entwurf eines repräsentativen Wohnhauses in historisierenden Formen reiht sich ergänzend in das vielfältige Schaffenspektrum van Kanns ein.

netaachen.de/zuhause

ENTSPANNT SURFEN

Zuhause ist NETAACHEN.

z. B. Internet & Telefon
bis 100 Mbit/s

19,95€*

6 Monate, danach 39,90 € mtl.



INTERNET • TELEFON • TV • IT

* Die Aktion gilt für Privatpersonen bei Beauftragung bis zum 15.04.2018. In dieser Zeit gilt in den ersten 6 Monaten 50% Rabatt auf die monatliche Grundgebühr der Tarife (gilt nicht für Optionen) in den Kategorien Internet & Telefon, NetTV und Mobilfunk, danach gilt jeweils der reguläre Preis gemäß Preisliste. Die Aktion kann genutzt werden, wenn der Kunde in den letzten 3 Monaten kein NetAachen-Kunde war und bis zum 15.10.2018 an das NetAachen-Netz angeschlossen werden kann. Sie gilt nicht für Tarifwechsel oder Vertragsverlängerungen. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate und es fallen einmalig Bereitstellungskosten in Höhe von 49,90 € (Internet & Telefon), 19,99 € (NetTV) und 24,90 € (Mobilfunk) an. Zudem können je nach Tarif einmalige oder monatliche Endgerätekosten gemäß Preisliste anfallen. Weitere Infos und Verfügbarkeitscheck auf www.netaachen.de.

Was ist los in der Düvelstadt?

MITTWOCH, 13.12.2017, 15 UHR BIS 19 UHR
Deutsches Rotes Kreuz, Blutspende, Rathaus Würselen

SAMSTAG, 16.12.2017, 15 UHR BIS 22 UHR
Werbegemeinschaft Broichweiden, Weihnachtsmarkt, auf dem Gelände der Kirche St. Lucia, Broichweiden

SONNTAG, 17.12.2017, 11.00 UHR
Komitee Würselner Karneval 1952 e.V., Geburtstagsmatinee - All onger eng Narrenkapp', 65 Jahre Komitee Würselener Karneval 1952 e.V., im Kulturzentrum Altes Rathaus, Kaiserstraße 36

Januar 2018

FREITAG, 05.01.2017, 19.11 UHR
1. WKV 1928, Karnevalistische Mädelsparty, BERKS Dancing, Drischerstraße 22-24

SAMSTAG, 06.01.2018, 11.00 UHR
Neujahrsempfang der Stadt Würselen, Aula Gymnasium, Klosterstraße 74

SONNTAG, 07.01.2018, 11.00 UHR
1. Bardenberger Prinzenгарde 1981 e.V., Ordensbrunch, Diana's Sportschänke, Tannenweg13

SONNTAG, 07.01.2018, 11.11 UHR
1. WKV 1928, Kneipenherrensitzung, Brepols, Aachener Straße 10

SAMSTAG, 13.01.2018, 11.00 UHR
Sportlermatinee der Stadt Würselen, Aula Realschule Würselen, Tittelsstraße 63

SAMSTAG, 13.01.2018, 20.00 UHR
KG „Au Ülle“ Würselen, Große Galasitzung, Aula Gymnasium, Klosterstraße 74

SONNTAG, 14.01.2018, 11 UHR BIS 17 UHR
Dreigestirn der Stadt Würselen, Dreigestirneempfang Würselner Dreigestirn 2017/2018, Aula Gymnasium, Klosterstraße 74

SONNTAG, 14.01.2018, 16.00 UHR
Weidener Karnevalsverein Hölze Pæd 1974 e. V. , Damensitzung, Jugendheim St. Lucia, Luciastr. 7

SONNTAG, 14.01.2018, 10.00 UHR
Komitee Würselener Karneval 1952 e.V., Mundart- und Dankmesse, Pfarrgemeinde St. Sebastian, Sebastianusstr. 5

FREITAG, 19.01.2018, 9.45 UHR BIS 11.15 UHR
Aachener Philosophin Carmen Krämer, Vortrag zum Thema „Peter Singer und die Anfänge der Tierethik in der Moderne“, am Weiterbildungskolleg der

StädteRegion Aachen im Forum des WBK in Würselen

SAMSTAG, 20.01.2018, 12.00 UHR
1. Bardenberger Prinzenгарde 1981 e.V., 3. Garde-Treff, Mehrzweckhalle, An Wilhelmstein 7

SAMSTAG, 20.01.2018, 14.00 UHR
1. WKV 1928, Kindersitzung, Aula Gymnasium, Klosterstraße 74

SONNTAG, 21.01.2018, 11.00 UHR
1. WKV 1928, Matinee der Prinzenгарde, Aula Gymnasium, Klosterstraße 74

SONNTAG, 21.01.2018, 11 UHR BIS 15 UHR
St. Sebastianus Schützen-Gesellschaft Würselen 1624 e.V., Patronatsfest, Jugendheim, Wilhelmst. 7

SAMSTAG, 27.01.2018, 14:30 UHR
Weidener Karnevalsverein Hölze Pæd 1974 e. V. , Kindersitzung, Jugendheim St. Lucia, Luciastr. 7

SAMSTAG, 27.01.2018, 19.00 UHR
1. WKV 1928, Festsitzung, Aula Gymnasium, Klosterstraße 74

SONNTAG, 28.01.2018, 11.00 UHR,
Weidener Karnevalsverein Hölze Pæd 1974 e. V. , Senatoren- und Jubiläumsmatinee, Jugendheim St. Lucia, Luciastraße 7



Tradition und Brauchtum stehen in Würselen seit jeher hoch im Kurs – bis heute immer noch an zahlreichen Veranstaltungen erkennbar.



Bevor der Frühling Einzug hält, wird Würselen erst noch einmal ganz im Zeichen des Karnevals stehen.

Februar 2018

**DONNERSTAG, 01.02.2018,
14.30 - 17.30 UHR**

enwor - engerie & wasser vor ort GmbH,
Kostenlose Energieberatung mit enwor-Berater Markus Düppengießer, Rathaus Foyer, Molaixplatz 1

SAMSTAG, 03.02.2018, 14.30 UHR

KG „Au Ülle“ Würselen, Kindersitzung, Aula
Gymnasium, Klosterstraße 74

SONNTAG, 04.02.2018, 16.30 UHR

KG „Au Ülle“ Würselen, Mädchensitzung,
Aula Gymnasium, Klosterstraße 74

FETTDONNERSTAG, 08.02.2018, 11.11 UHR

1. Bardenberger Prinzengarde 1981 e.V.,
„Feier bis zum Abwinken“, Mehrzweckhalle,
An Wilhelmstein 7

FETTDONNERSTAG, 08.02.2018, 11.11 UHR

Komitee Würselner Karneval 1952 e.V.,
Erstürmung des Rathauses um 11.11 Uhr,
Morlaixplatz 1, im Anschluss Wieverschoof
mit DJ Rolf Zimmermann, Aula Gymnasium,
Klosterstraße 74

**FREITAG, 09.02.2018, 19.30 UHR,
EINLASS 18.30 UHR**

1. Bardenberger Prinzengarde 1981 e.V.,
Gardeball unter dem Motto „Afrika“,
Mehrzweckhalle, An Wilhelmstein 7

SAMSTAG, 10.02.2018, 20.00 UHR

Komitee Würselner Karneval 1952 e.V.,
Kostümfete mit dem Dreigestirn und DJ
Rolf Zimmermann, Aula Gymnasium,
Klosterstraße 74

SONNTAG, 11.02.2018, 10.00 UHR

Komitee Würselner Karneval 1952
e.V., Traditionelles Karnevalshochamt,
Pfarrgemeinde St. Sebastian,
Sebastianusstraße 5

SONNTAG, 11.02.2018, 12.30 UHR

Komitee Würselener Karneval 1952 e.V.,
Tulpensonntagszug All onger eng Kapp´von
Bardenberg nach Würselen-Mitte

SONNTAG, 11.02.2018, AB 14.00 UHR

Komitee Würselener Karneval 1952
e.V., After Zoch Party, Aula Gymnasium,
Klosterstraße 74

**ROSENMONTAG, 12.02.2018, 14.00 UHR,
EINLASS 13.00 UHR**

1. Bardenberger Prinzengarde 1981 e.V.,
Kinderkostümfest unter dem Motto „Afrika“,
Mehrzweckhalle, An Wilhelmstein 7

DIENSTAG, 13.02.2018, AB 20.00 UHR

1. Bardenberger Prinzengarde 1981 e.V.,
Ausklang der 1. Bardenberger Prinzengarde
1981 e. V. und Auszug des Bardenberger
Prinzenpaares, Diana's Sportschänke,
Tannenweg13

März 2018

SAMSTAG, 03.03.2018, 18-22 UHR

Förderkreis Pfadfinder St. Georg Bardenberg,
Secondhandbasar für Kinder, Merzweckhalle
Bardenberg, An Wilhelmstein 7

SAMSTAG, 10.03.2018, 10-13 UHR

45. Second-Hand-Bazar St. Sebastian „Rund
ums Kind“, im Pfarrheim St. Sebastian,
Wilhelmstr. 7

SONNTAG, 18.03.2018, AB 17.00 UHR

Mandolinverein „Edelweiß“ 1920
Würselen, Mandolinenkonzert, in der Kirche
St. Pius X., Ahornstraße 12

ST. ANTONIUS SENIORENZENTREN

Lebensqualität im Alter!

Unsere Seniorenzentren in Würselen und Alsdorf bieten Ihnen...

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege am Lindenplatz in Würselen
- Servicewohnen
- Restaurant Klosterstube in Würselen



SENIOREN- UND PFLEGEZENTRUM
ST. ANTONIUS



St. Josefhaus
Alte Aachener Straße 18
52477 Alsdorf
Telefon 02404/6740-0
www.st-josefhaus.de



Lindenplatz 13
52146 Würselen
Tel. 02405-8985782
Fax 02405-8985783
E-Mail: info@georghirth.de

Garten- und Landschaftsbau

- Trockenlegung von Häusern
- Gestaltung von neuen und vorhandenen Außenanlagen
- Pflasterarbeiten aller Art, Natur und Betonpflaster
- Baggerarbeiten
- Erstellung von Steingärten
- Asphaltarbeiten

Feste Termine in Würselen

SPRECHSTUNDE DES BEHINDERTENBEAUFTRAGTEN DER STADT WÜRSELEN

jeden Montag von 13 Uhr bis 16.30 Uhr und jeden Mittwoch von 10 Uhr bis 12 Uhr, Rathaus, Morlaixplatz 1, Zimmer 25

OFFENE BERATUNG DER KOKOBE WÜRSELEN, KOORDINIERUNGS-, KONTAKT- UND BERATUNGSSTELLE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

jeden Montag von 16 Uhr bis 18 Uhr (nach vorheriger Absprache unter Tel. 02405/49921350), Kulturzentrum „Altes Rathaus“, Kaiserstraße 36

ANGEBOTE DES DEUTSCHEN KINDERSCHUTZBUNDES WÜRSELEN-ALSDORF-HERZOGENRATH:

Kindergruppe (6 bis 12 Jahre) jeden Montag von 16.15 Uhr bis 18.15 Uhr, Eltern-Kind-Gruppe jeden Dienstag von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, Offene Beratung jeden Dienstag von 10 Uhr bis 12 Uhr, „Kosmos“/„Kosmos-Date“, Gruppe und Anschlussangebot für Kinder psychisch kranker Eltern mittwochs auf Anfrage, Stadtteilbüro, Bardenberger Straße 1

CHORPROBE DES MÄNNERGESANGSVEREINS LIEDERKRANZ WÜRSELEN 1884 E.V.

Interessenten sind jederzeit willkommen - „70 Sänger brauchen Nachwuchs, probiere es unverbindlich!“, jeden Montag von 19 Uhr bis 21 Uhr, Gaststätte Houben, Sebastianusstraße 28

CHORPROBE DES MÄNNERGESANGSVEREINS LINDEN-NEUSEN 1856 E.V.

Wer möchte gerne mit Freunden in froher Runde singen? Besuchen Sie uns unverbindlich zur Chorprobe! jeden Montag von 19 Uhr bis 21 Uhr, Sportlerheim Linden, Lindener Str. 157 a

OFFENER „GRÜNER TREFF“

jeden Montag ab 20.30 Uhr, Bistro „d-moll“, Morlaixplatz

WÜRSELENER SENIORENWERKSTATT

Basteln mit Holz und Annahme von Kleinstreparaturen - Gäste sind gerne willkommen! jeden Dienstag von 16 Uhr bis 20 Uhr, Mauerfeldchen 29 (Kellergeschoss), Telefon 02405/422588

SELBSTHILFEGRUPPE DER ANONYMEN ALKOHOLIKER

jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr; an jedem ersten Mittwoch im Monat „offenes Meeting“ von 18 Uhr bis 20 Uhr; Räume der Würselener Tafel, Aachener Straße 83 - 85, weitere Infos telefonisch unter 0179/8128940

SPRECHSTUNDE DES SENIORENBEAUFTRAGTEN DER STADT WÜRSELEN

jeden Mittwoch von 12 Uhr bis 14 Uhr und jeden Donnerstag von 10 Uhr bis 12 Uhr, Rathaus, Morlaixplatz 1, Zimmer 33

SPRECHSTUNDE DES VDK

jeden dritten Mittwoch im Monat, Kulturzentrum „Altes Rathaus“, Kaiserstraße 36, Hinweis: Die Sprechstunden werden um 9 Uhr des jeweiligen Mittwochs auf Anfrage und Terminvergabe unter der Telefonnummer 02402/1020188 bis spätestens am jeweils dritten Dienstag des Monats vergeben, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden. Die Zeiten und aktuellen Änderungen werden auf der Homepage des VdK-Kreisverbandes unter www.vdk.de/kv-kreis-aachen veröffentlicht.

SPRECHSTUNDE DER VIANOBIS GMBH

jeden Mittwoch von 11 - 13 Uhr, Bahnhofstraße 37, die ViaNobis gmbH bietet eine offene Beratung zum Thema psychische Erkrankung und mögliche Hilfsangebote für Betroffene und Angehörige, Ansprechpartnerin: Sabine Prinz, Tel. 0171360760

BÜRGERSPRECHSTUNDE DER RATSFRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

mit dem stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Bernd Parschmann, jeden Donnerstag von 10 Uhr bis 11 Uhr, Rathaus, Morlaixplatz 1, Fraktionszimmer

METROPOLIS FILMTHEATER

Kinofilm: jeden Donnerstag ab 20 Uhr, Kinderfilm: alle 14 Tage donnerstags um 17 Uhr, Bahnhofstr. 165 www.metropolis-filmtheater.org

ÖKUMENISCHER CHOR WÜRSELEN

Lustige Gemeinschaft sucht Nachwuchs

in jeder Stimmlage und Altersklasse - „Schnupperstunde“, jeden Freitag, 18.45 Uhr bis 20.30 Uhr, Pfarrer-Thomé-Haus (Jugendheim St. Balbina), von Goerschen-Straße 13

KATH. ÖFFENTLICHE BÜCHEREI ST. LUCIA

donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr, sonntags von 10.45 bis 11.30 Uhr, St. Lucia, Pfarrheim Luciastraße

KATH. ÖFFENTLICHE BÜCHEREI ST. WILLIBRORD

mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr, sonntags von 9.45 Uhr bis 11.00 Uhr, St. Willibrord, Euchener Straße 38

SPRACHENCAFÉ WÜRSELEN

Treffpunkt-Angebot für Flüchtlinge und Deutsche zur Begegnung und Anwendung der erlernten Sprache, Würselener Tafel, Aachener Straße 83-85, sonntags (14-tägig) von 15 Uhr bis 17 Uhr, Kontakt: oda.dombrowski@t-online.de, 02405-72230

DIENSTAGSTREFFEN ARBEITSKREIS ASYL

Förderkreis Asyl Würselen - Konkrete Koordination der Flüchtlingsarbeit: Anliegen, Ideen, Fragen, kleine Schulungen Kaiserstraße 118, alle 14 Tage dienstags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr

Alle Angaben basieren auf den Meldungen der jeweiligen Vereine und Veranstalter; die Stadt Würselen übernimmt für deren Richtigkeit keine Gewähr.

WOCHENMARKT IN WÜRSELEN, MORLAIXPLATZ

jeden Mittwoch von 7 Uhr bis 14 Uhr

WOCHENMARKT IN BARDENBERG, DR.-HANS-BÖCKLER-PLATZ

Für den Wochenmarkt in Bardenberg finden sich derzeit keine Aussteller. Interessenten melden sich bitte bei der Stadtverwaltung, Abteilung Gewerbewesen.

WOCHENMARKT IN BROICHWEIDEN, JODOKUSPLATZ

jeden Samstag von 7.30 Uhr bis 13 Uhr

Guido Prasse - Steuerberater

Einfach beraten – Kosten sparen z. B. durch

- Digitale Buchführung
- Digitaler Belegtausch

Kaisersruher Straße 62 · 52146 Würselen
Telefon 0 24 05 - 4 79 08 54
www.steuerberater-prasse.de



Dipl.Kfm. (FH)
THOMAS STOLPE
Beratung für Marketing & Vertrieb

Zedernstr.8 52146 Würselen TEL 02405 / 4065104 EMAIL ts@stolpe-consulting.de

Neue Heizungen für große und kleine Häuser enwor bietet Wärme-Dienstleistung mit Heimvorteil

Würselen. Die Heizperiode 2017/18 hat gerade erst begonnen- da ist es noch nicht zu spät für eine neue Heizung. Aber auch für die Zukunft können Sie vorsorgen. Sonst passiert es leicht, dass Immobilien-eigentümer und Mieter mehr für eine warme Stube zahlen müssen, als wirklich nötig ist – oder gar im Kalten sitzen. Dagegen können Sie etwas tun.

In vielen Kellern arbeitet veraltete Anlagentechnik, die das Heizen unnötig verteuert! Erfahrungsgemäß lassen sich in die Jahre gekommene Heizungsanlagen oft nicht mehr wirtschaftlich betreiben oder werden reparaturanfällig. Der Primärenergieeinsatz ist hoch, die Wärmeausbeute hingegen gering. Hohe Verluste sorgen dafür, dass alte Heizkessel im Laufe der Jahre zu echten Energiefressern und Umweltschädlingen werden.

Modern heizen und sparen

Guter Rat muss nicht teuer sein. Zur komfortablen Beheizung von Gebäuden bietet die enwor – energie & wasser vor ort GmbH (enwor) jetzt unter dem

Namen „Wärme mit Heimvorteil – Neue Heizung sorglos mieten“ ein komfortables Dienstleistungspaket an: Dazu wird in die jeweilige Immobilie von enwor eine moderne energieeffiziente Heizungsanlage eingebaut und betrieben. Für den Gebäudeeigentümer entfallen damit hohe Investitionen in eine neue Anlage. Stattdessen bezieht er die direkt nutzbare Energieform Wärme.

Die Kuh kommt vom Eis

enwor-Heizungsexperte Gregor Kobiolka hat einen schönen Vergleich: „Warum sollte man eine Kuh kaufen, wenn man nur ein Glas Milch möchte?“ Das trifft den Kern. „Kauft man bei enwor direkt die Wärme, entfallen für den Immobilieneigentümer alle Aufgaben rund um die Heizungsanlage.“ enwor übernimmt nicht nur die „Fütterung“ der Anlage mit umweltfreundlichem Erdgas. Auch Kosten für Wartung, Prüfung, 24-Stunden-Entstörddienst oder Schornsteinfeger fallen nicht an – und auch nicht für Reparaturen, falls es doch einmal zu einer Störung kommt.

Alle gewinnen

Nutzer bzw. Mieter so von enwor versorgter Gebäude profitieren ebenfalls langfristig vom diesem Angebot. Gregor Kobiolka: „Die Preisentwicklungen auf den Energiemärkten können wir nicht beeinflussen. Im Sinne unserer Kunden können wir jedoch sehr wohl dabei behilflich sein, Energie effizienter zu nutzen und damit bares Geld zu sparen.“ Eine professionelle Betriebsführung der Heizungsanlagen sorgt dafür, dass die Wärmekosten gering bleiben und die Anlagen stets optimal laufen. Das ist nicht nur für den Geldbeutel gut. Ganz nebenbei leisten die Kunden gemeinsam mit enwor einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz in Würselen.



Vorteile auf einen Blick

Finanzieller Freiraum

Keine Investitionskosten für Ihre neue Heizungsanlage

Rundum-Sorglos-Paket

Schornsteinfegergebühren, Wartung und Reparaturen sind nicht mehr Ihr Problem

Auf Abruf

24-Stunden-Notrufservice

Weniger Verbrauch

Heizkostenersparnis ca. 20%

Qualitätsversprechen

enwor-Service – immer reibungslos und verlässlich!



Ihr Ansprechpartner

Gregor Kobiolka

enwor – Kundencenter
Kaiserstraße 100 | 52134 Herzogenrath
Telefon: 02407 579-7814
heizung@enwor.de

www.enwor.de

100 Euro Weihnachtsbonus

enwor
energie & wasser vor ort

Strom und Erdgas
günstig bestellen:
0800 50 80 900

www.enwor.de



Vereinsgründung nach Gebietsreform



Jubiläums-Session 4 x 11 Jahre Hölze Pæed Weiden: Komitee-Präsident Hans Sinken gratuliert Prinzessin Marion I. (Plum) und Kinderprinzessin Saskia I. (Scheeren) zur Proklamation.

4 x 11 Jahre Weidener Karnevals Verein „Hölze Pæed“ 1974 e.V.: Wieje Alaaf und Hölze Pæed Hüh Hot!

Dass eine Gebietsreform Grundlage einer Vereinsgründung ist, nun, das dürfte eine Ausnahme sein. Nicht so bei den Hölze Pæed in Weiden. Durch die Eingemeindung des Ortsteils Broicher Siedlung zur Stadt Alsdorf verlor die Gemeinde Broichweiden ihren ansässigen Karnevalsverein. Im Jahre 1973 entstand so ein Zustand, der als nicht gut empfunden wurde. Das Ergebnis war klar: Es muss ein neuer Verein her... und das war die Geburtsstunde der Hölze Pæed. Am Aschermittwoch begannen die Herren Heinz Einmal und Fritz Frickenstein schließlich, die Gründung vorzubereiten. Am 20. April war es soweit: Unter großer Beteiligung der Ortsprominenz, wozu der damalige stellvertretende Bürgermeister der Stadt Würselen, Heinz Clasen, der letzte Broichweidener Bürgermeister Friedel Graf, die Stadtverordneten Giesela Voigt, Josef Stiel und Edmund Ross sowie der Vizepräsident des Verbandes der Karnevalsvereine Aachener Grenzlandkreise Hans Scholtes und

der Geschäftsführer des Ausschusses Würselener Karneval, Dieter Pütz, gehörten, konnte die Gründung vollzogen und der erste Vorstand gewählt werden. Die erste Sitzung im November 1974 unter dem Motto: „Hurra, Hurra – die Hölze Pæed sind da!“ war ein voller Erfolg. Der erste Tulpensonntagszug zog im Jahre



1975 mit insgesamt 31 Gruppen durch die Straßen. Das ist inzwischen eine ganze Weile her. Wie in jedem Verein gab es seither Höhen und Tiefen. Bemerkenswert ist aber die Tatsache, dass in all den Jahren 12 Prinzenpaare, 10 Prinzen, 10 Prinzessinnen, acht Kinderprinzen oder Prinzessinnen sowie drei Dreigestirne proklamiert werden konnten. Mit anderen Worten: 42 Tollitäten regierten Weidens Narrenscharr! Seit 1998 wurde die Möglichkeit einer einzelregierenden Prinzessin aus der Not heraus geboren. Für das damalige Jubeljahr „25 Jahre Hölze Pæed“ stand eigentlich ein Prinzenpaar in den Startlöchern. Doch wurde aus beruflichen Gründen der Prinz zu einem Großauftrag nach Berlin abberufen und Prinzessin Marina I. (van der Neut) musste die Regierungsgeschäfte alleine übernehmen.

Die Hölze Pæed sind bis zum heutigen Tag eine Familien-Gesellschaft. In vielen Fällen sind zwei oder drei Generationen aktiv im Verein. Kurioses und Besonderes gab und gibt es auch zu vermelden. Wo war schon einmal der Pfarrer Prinz Karneval, mit Hans Rolf Krewinkel als Prinz Haro I. (der Einzigartige) wurde selbst der WDR

auf Weiden aufmerksam. Im Jahr danach traute dieser Pfarrer das Weidener Prinzenpaar Andreas und Heike (Hähnert) im vollen Ornat am Rosenmontag in der Pfarrkirche zu St. Lucia - wieder war der WDR zugegen. Aber auch international hat der Verein etwas vorzuweisen. Mit Prinzessin Mercedes I. (Fernandes Rodrigues-Kempf) war eine waschechte Spanierin auf dem Narrenthron, vor ihr der Niederländer Prinz Frans I. (van Flimmeren) - natürlich auf Klompen, denn der Weidener „Fasteloven“ kennt keine Grenzen. Ansonsten ist Kontinuität angesagt, nur sieben Präsidenten und acht Vorsitzende waren in den zurückliegenden 44 Jahren im Amt. Legendar sind bis zum heutigen Tage die Damensitzungen, ein ganz besonderes Erlebnis. Gut gewürzt, aber absolut zotenfrei ist hier die oberste Devise. Hier kann es dann auch schon mal passieren, dass man Bürgermeister a.D. Werner Breuer aufgrund der närrischen elf Paragraphen als Küchenhilfe zum Einsatz verpflichtet, um nur ein Beispiel zu nennen.

Käthe Jahn, Maria Dohmen, Margot Franzen, Elsbeth Küppers und zur Zeit Marion Plum stehen und standen als Präsidentinnen den Damen vor.

Kinderkarneval war und ist immer ein Schwerpunkt im Verein gewesen. Auch wenn es heute sehr schwer ist, Kinder zu begeistern, verstanden es die Verantwortlichen doch immer wieder, für Nachwuchs zu werben und zu sorgen. Heute sind rund 25 Kinder und Jugendliche in der Hölze Pæd aktiv. In der Session 2000/2001 trat man als erster nicht innenstädtischer Verein dem Komitee Würselener Karneval bei. Man kann es im Nachhinein als einen Startschuss sehen, zwischenzeitlich sind alle Karnevalsvereine im KWK zuhause. Eine weitere Besonderheit des Weidener Karneval Verein Hölze Pæd ist die Verleihung des Präsidentenordens. Nein, hier werden nicht Karnevalisten ausgezeichnet, sondern Bürgerinnen und Bürger, die sich um das Gemeinwohl für den Stadtteil Weiden besonders verdient gemacht haben. Die Palette der Ordensträger reicht



Das Jubiläumsdreigestirn zum 2 x 11-jährigen Bestehen 1996: Prinz Hans-Josef I. (Bülles), Bauer Wolfgang (Kern) und Jungfrau Michaela (Michael Dohmen)

vom Vereinsvorsitzenden über den Unternehmer, vom ehemaligen Sparkassenleiter bis hin zur Polizei. In der Jubiläumssession wird zum ersten Mal eine ganze Gruppe ausgezeichnet, es handelt sich um den Löschzug Broichweiden der Freiwilligen Feuerwehr. Nach der feierlichen Doppelpromation im November regieren gleich zwei Prinzessinnen das närrische Volk. Prinzessin Marion I. (Plum) und Kinderprinzessin Saskia I. (Scheeren) schwingen das närrische Zepter über Weiden. Nachdem am 5. Januar 2018 die Hofburg bzw das Piraten-Nest eröffnet werden, folgen die Damensitzung am 14. Januar, die Kindersitzung am 27. Januar und die Jubiläums-Matinee am 28. Januar. Höhepunkt wird der Tulpensonntagszug am 11. Februar 2018 sein, wenn sich um 15 Uhr der närrische Lindwurm vom Kaninsberg über Hotel Mennicken bis hin zum Jugendheim St. Lucia schlängelt, wo im Anschluss die Familien-After-Zug-Party stattfindet. Zu den Veranstaltungen sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Starten wir nun ins Jubiläumsjahr 4 x 11 Jahre Weidener Karnevals Verein „Hölze Pæd“ mit Wieje Alaaf und Hölze Pæd Hüh Hot!



1. Weidener Tulpensonntagszug: Präsident Friedel Graf und Mariechen Marie Luise Kleinen, 1975



Weidener Prinzenpaar: Prinz Ludwig I. (Boeven) und Prinzessin Betty I. (Graf), Session 1975/ 1976

MICHAEL BRANIGK
HSK
FACHBETRIEB

Fliederweg 5
 52146 Würselen
 Tel. 0 24 05 - 888 17
 Fax: 0 24 05 - 888 41
 Mobil: 0174 - 9777 922

SANITÄR • HEIZUNG • KLIMA • LÜFTUNG
 E-Mail: michael-branigk@t-online.de · www.michael-branigk.de

Haus.Wohnen.West.e.V.
 Morlaixplatz 27 · 52146 Würselen
 Tel. 0 24 05 - 8 02 45 10 · Fax 0 24 05 - 8 02 45 30

Neue Adresse: von Rathausstr. kommend rechte Seite

Öffnungszeiten:
 Dienstag und Mittwoch, 9.00 - 16.00 Uhr.
 Rechtsberatung:
 nach telefonischer Vereinbarung werktags Mo. - Fr.

www.hauswohnenwest.de
Mail: info@hauswohnenwest.de

Petra Hölscher-Griffith
 Buchhaltungsservice ■ Hausverwaltung ■ Immobilien

Morlaixplatz 27
 Postfach 1144 ■ 52146 Würselen

Neue Adresse: von Rathausstr. kommend rechte Seite

Fon: 02405 454 666/454 661
 Fax: 02405 454 669
 Mobil: 0179 215 35 88

Mail: petra.hoelscher@t-online.de
 Web: www.hausverwaltung-hoelscher.de

HAUSÄRZTLICHE PRAXIS
DR. BRITTA ELKENHANS

Fachärztin für Innere Medizin
 und Kardiologie

Morlaixplatz 27 in Würselen

Tel. 02405 2735
 www.dr-elkenhans.de

**IHRE GESUNDHEIT
 LIEGT UNS AM HERZEN**



Dreigestirn mit Hofstaat im Südstaaten-Look. Motto: Die Wurm wird zum Mississippi, ganz Wöschele zur Narrencity!

Richtungsweisende Ideen für das Brauchtum

6 x 11 Jahre Komitee Würselener Karneval:
„All onger eng Narrenkapp“ (vormals Ausschuss Würselener Karneval)

Würselens Bürger waren schon immer für den Karneval aufgeschlossen. So wissen wir aus einem Artikel des „Aachener Volksfreunds“ vom 4. März 1934, dass im Aachener Land und insbesondere in Würselen die Fastnacht, die Narrenzeit, seit jeher gefeiert wurde. Schon 1756 war den tollen Tagen kaum Einhalt zu gebieten, besonders in Morsbach, wo brave Bergleute dem Kohlengebirge tief unten im Schacht die schwarzen Diamanten abjagten; war man hierfür besonders zugänglich. Die Bergleute, man nannte sie auch die „goden Pursche“, hatten auffällig viel übrig für die Fastnacht und zogen von Morsbach nach Würselen, wo sich auch Weidens und Bardenbergs Jungburschen und Mädchen trafen; dann wurde ein „Ovvergeck“ gewählt, der drei Wochen im Amt blieb. Im Jahre 1782 zählte man bei diesem Treffen mit volksfestähnlichem Charakter rund 4.000 Teilnehmer aus den einzelnen Orten der Umgebung, die freie Stadt Aachen hatte sogar Militär zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung entsandt. Ein junger Leutnant berichtete folgendes: „Burgers und frauleuth gingen im Zug mit. Den mannen hätten ennen mönchsrock anhat und trug kerzen, was ich also solchermaßen beanstandt hab. Desfalls waren auch solcher frauleuth – 8 Stuk – so sich mit offen brüsten zeigten. Eband beanstandt. Gesamt gefasst 28 mann und 16 frauleuth.“ Eine wahrlich aufschlussreiche und schöne Geschichte,



die doch zeigt: Würselen war schon immer was Besonderes, wenn es um Karneval und Fastnacht ging.

Im achten Jahr nach Beendigung des Zweiten Weltkriegs war die Stadt Würselen zu 89 Prozent zerstört. Die Menschen waren damit beschäftigt, ihre Häuser wieder bewohnbar zu machen. Sie arbeiteten täglich zehn Stunden und auch die Samstage waren nicht arbeitsfrei. So ist es umso erstaunlicher, dass in dieser Zeit in Würselen viele Vereine gegründet wurden, so auch der Ausschuss Würselener Karneval am 10. Dezember 1952. Auf Einladung des damaligen Stadtdirektors Gottfried Heyer nahmen an der Gründungsversammlung Dr. Peter Breuer, Dr. Ing. H. Recker, Josef Göttgens, Peter Kogel, Josef Schmitz, Willi Gülpen, Heinrich Voss, Jean Eßler und Hubert Lynen teil. Den Vorsitz hatten zunächst

Stadtdirektor und Bürgermeister, später wurde dann das Amt des Präsidenten eingeführt, das in den Anfängen Peter Kogel innehatte. Seit 2014 ist Hans Sinken Präsident des KWK.

Es liegt auf der Hand, dass es in 66 Jahren nicht nur Höhen, sondern auch Tiefen zu bewältigen gab. Über die Tiefen wollen wir an dieser Stelle nicht berichten, sie wurden schließlich überwunden, anderenfalls gäbe es das Komitee heute so nicht mehr. Die Höhepunkte sind viel erwähnenswerter. „Ein besonderes Highlight ist, dass das heutige Komitee es geschafft hat, alle Würselener Karnevalsvereine unter ‚eng Kapp‘ zu vereinigen“, da sind sich Hubert und Dieter Pütz einig, die beide in der Vergangenheit das Präsidentenamt schon inne hatten (Hubert Pütz 1974 bis 1999, Dieter Pütz 2002 bis 2008). „Dafür unseren herzlichen Dank!“ Eine stolze Leistung für das Brauchtum Karneval erbrachte und erbringt das KWK bis auf den heutigen Tag durch die Proklamation von insgesamt 65 Tollitäten. Bereits seit dem Jahre 1756 und nach Gründung des KWK im Jahre 1952 sind die Tollitäten das „Herzstück“ des Würselener Karnevals und in jedem Jahr ist die Proklamation ein Höhepunkt für das Komitee und die ihm angeschlossenen Vereine, ein Höhepunkt im Würselener Karneval.

Zu den erfolgreichen und richtungsweisenden Ideen des heutigen Ehrenpräsidenten Hubert Pütz muss man zweifelsohne die Gründung der Gemeinschaft der Konsuln und Konsulinnen zählen. „Mit der Gründungsversammlung am 5. Juni 1983

in der Gaststätte Schürmann wurde unser Erachtens die wichtigste Grundlage für das KWK gelegt“, so Hubert Pütz. Die Gründungszeit verlief recht schwierig – hatten doch der 1. WKV einen Freundeskreis (heute Senat) und die KG Au Ülle einen Senat als Sponsoren, daher mussten sprichwörtlich dicke Bretter gebohrt werden. Heute muss man feststellen, dass die Gemeinschaft der Konsuln und Konsulinnen lebt und immer zu helfen und zu spenden bereit ist. Diese Gemeinschaft ist umso bedeutender, wenn man bedenkt, dass in Würselen der Karneval als Kulturinstitution keinen finanziellen Zuschuss von Seiten der Stadt bekommt, wie es in einigen anderen Städten und Gemeinden des Rheinlandes üblich ist. Auch verfügt das KWK erfreulicherweise über eine ausreichende Zahl an Förderern, die das Komitee in die Lage versetzen, den Karneval in der Heimatstadt Würselen weiterhin auf hohem Niveau zu organisieren. „In einer von den Medien bestimmten Kulturlandschaft muss man darauf achten, durch das eigene Angebot die Menschen zu erreichen“, betont Dieter Pütz. „Das heißt, stets die Lage neu analysieren, die vorhandenen Kräfte und Möglichkeiten bündeln, Kosten reduzieren und gleichzeitig den Menschen die Botschaft vermitteln, dass es schöner, unterhaltsamer und geselliger ist, mit anderen Menschen in Sälen und auf Plätzen zu feiern, als nur auf dem Sofa in der ersten Reihe zu sitzen.“

Das Komitee hatte in den vergangenen Jahren viele gute Vorstände und helfende Hände, da sind sich alle einig und der Erfolg gibt dem KWK Recht. „Wir wünschen auch weiterhin viel Erfolg und eine glückliche Hand im Bemühen um das Kulturbrauchtum Karneval, damit Würselen eine lebens- und liebenswerte Stadt bleibt“, bringen es Hubert und Dieter Pütz auf den Punkt. Dem schließen wir uns gerne an!



Karneval 1990



Karneval 1981

Uns ist egal, wo Sie es gekauft haben!!!

Bei uns gilt:

Alles aus einer Hand!

Neubau · Prüfung · Wartung · Reparatur



www.koeppen-tore.de

Köppen Tor Technik e.K.
Ginsterweg 17
52146 Würselen
Gewerbegebiet
Aachener Kreuz

Tel. 02405 939-49

info@koeppen-tore.de
www.koeppen-tore.de

SCHLÜSSEL CENTER

DER PREISWERTE SCHLÜSSELDIENST

Neu bei uns:

Jetzt auch Alarmanlagen

- » Wir fertigen Schlüssel aller Art
- » Wir programmieren Ihre elektronischen Schließsysteme
- » Wir fertigen Schließanlagen nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
- » Wir beraten Sie über Sicherheitstechnik zum Schutz Ihres Eigentums
- » Wir erstellen Klingel- und Briefkastenschilder sowie Gravuren und Stempel
- » Wir montieren Torantriebe und Rollantriebe
- » Montagen und Reparaturen durch geschultes Personal



NOTDIENST TAG & NACHT TEL. 02405-421884

Kaiserstr. 22 - 52146 Würselen - Tel.: 02405-421884 - Fax: 02405-421886
E-Mail: info@schluessel-center.de - Internet: www.schluessel-center.de



Kinder sollen Alltag aktiv mitgestalten

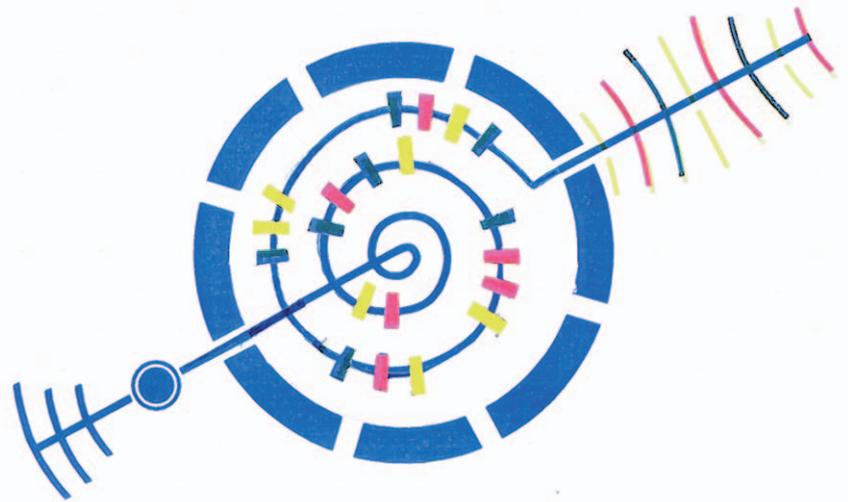
Im städtischen Familienzentrum Lebens-Spiel-Raum in der Gerhart-Hauptmann-Straße stellte Leiterin Renate Rütters jetzt die neue Konzeption vor, an der sie gemeinsam mit ihrem Team in den letzten 12 Monaten gearbeitet hatte und die sich an alle Interessierten richtet.

Zu dem Informationsgespräch waren von der Stadt Würselen Svenja Willeke, Teamleiterin in der Kinder- und Jugendförderung, Birgit Bieleit, Fachberaterin Kindertageseinrichtungen

und Kindertagespflege, Herbert Zierden, Fachdienstleiter Jugend, Schule und Soziales, und Beigeordneter Roger Nießen erschienen, sowie Elternratsvorsitzender Stefan Kriescher, die sich bei der Gelegenheit einen Eindruck von der wertvollen pädagogischen Arbeit in der städtischen Einrichtung verschaffen konnten. „Die Erarbeitung unserer Konzeption, die sich über ein Jahr hinzog, erfordert von uns zunächst die Reflexion der eigenen Arbeit“, erklärt Renate Rütters. „In vielen gemeinsamen Gesprächen und Teamsitzungen ist schließlich diese Broschüre entstanden.“

Mit der Broschüre möchte das Team einen Einblick in seine Arbeit geben und über einen wichtigen Zeitabschnitt im Leben der Kinder informieren. Das Layout wurde von Andrea Claessen, Fa. Gloria Design aus Aachen, entwickelt und ist eng an das Logo des Familienzentrums angelehnt, das vor 15 Jahren im Rahmen der damaligen Qualitätsentwicklung entstanden und seither die Philosophie der Einrichtung ist.

Im städtischen Familienzentrum Lebens-Spiel-Raum stehen 60 Plätze zur Verfügung, die zwei- bis sechsjährigen Kinder wer-



erläutert Renate Rütters einige Inhalte. „Partizipation in unserem Kindergarten stellt für Kinder eine erste Erfahrung mit Demokratie – Freiheit, Solidarität, Gleichberechtigung – dar. Für uns heißt das, dass Kinder ihren Alltag in unserem Kindergarten aktiv mitgestalten können, so nehmen Sie beispielsweise aktiv an der Essenbestellung teil und erstellen so ihren Mittagsplan eigenverantwortlich.“

Weitere Schwerpunkte der Konzeption sind: Die Wichtigkeit des Spielens, das Berliner Modell (Eingewöhnungszeit) und die Marte-Meo-Methode. Die Marte-Meo-Methode bildet die Basis für die pädagogische Arbeit; bei dieser Methode geht es darum, den Blick auf das Positive zu lenken, was Kinder wachsen lässt, da sie sich ernst genommen fühlen. Das Fachpersonal ist ausgebildet, die Zeit mit den Kindern kreativ, sinnvoll und entwicklungsfördernd zu verbringen. „Dabei legen wir großen Wert darauf, dass die Kinder eine gute Beziehung zu den Erzieherinnen aufbauen können, damit sie sich sicher fühlen und ihrem Tatendrang nachgehen können. ‚Lernen setzt Beziehung voraus‘, so hat es einmal der Neurobiologe Gerald Hüther auf den Punkt gebracht.“

Auch die Eltern werden eng in die pädagogische Arbeit einbezogen, denn die Einrichtung ist für Kinder, für das Personal und auch für die Eltern Lern-, Spiel- und Lebensraum. Nicht nur die Kinder lernen hier, sich in eine Gruppe zu integrieren, auch Eltern schließen neue Kontakte. Das Personal, als bestehende Gruppe, wird immer in neue Lernprozesse einbezogen und befindet sich ständig in einer Reflexion zum Kind, zur Gruppe und zu den Eltern. Dadurch soll und wird die Arbeit in der Einrichtung immer lebendig sein und sich weiterentwickeln, ist sich das Team einig. Darüber hinaus zeichnet sich der Lebens-Spiel-Raum als qualifiziertes „Familienzentrum NRW“ als Netzwerk verschiedener familien- und kinderunterstützender Angebote aus und bietet Beratung und Hilfe in vielen Lebenslagen. U. a. arbeitet das Team eng mit den Vereinen Türöffner e.V. und Asyl e.V. zusammen. „Unsere Konzeption ist als fortschreibungs- und aktualisierungsfähige Grundlage für unsere Arbeit zu sehen“,

betont Leiterin Renate Rütters. „Das Leben mit Kindern lässt schließlich kein allgemeingültiges Rezept zu.“

Das städtische Familienzentrum Lebens-Spiel-Raum bietet: Ein Zentrum für Kinder mit pädagogischen Bildungs-Angeboten, zusätzlichen Sprachförderangeboten, Marte Meo-Pädagogik nach Maria Aarts; ein Bildungszentrum für Eltern und Familien mit Veranstaltungen für Eltern zur Elternbildung mit internen und externen Fachreferenten, Integrationshilfen für Familien mit Migrationshintergrund, Zusammenarbeit mit den Grundschulen, Weitervermittlung an die Tagespflegevermittlung des Jugendamtes; ein Begegnungs- und Kontaktzentrum mit Festen und Feiern, Elterncafé, Väteraktionen, Ausflügen, Projekten für Familien, Joga, autogenem Training, Spielgruppen für Kinder ab einem Jahr; ein Beratungs- und Vermittlungszentrum mit Marte -Meo-Beratung, Kursen zur Stärkung der Erziehungskompetenzen, „FuN“ Kursen, Elternberatung in Erziehungsfragen durch die Beratungsstelle der StädteRegion Aachen, „Frühwarnsystem“, Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes, Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt der StädteRegion, Kinderärzten, Frühförderstellen, Logopäden und Ergotherapeuten.

den in drei altersgemischten Gruppen von jeweils drei Fachkräften begleitet. „Im Mittelpunkt stehen hier die Kinder, mit all ihren Fähigkeiten“, so Rütters. „Sie sollen sich bei uns wohl und geborgen fühlen. Die Kinder haben die Möglichkeit, sich mit anderen sozial zu erleben und Verantwortung für ihr Verhalten – sich selbst und der Gruppe gegenüber – zu übernehmen.“ Durch das großzügige Raumangebot nach dem Umbau im Herbst 2016 und das vielfältige Bildungsangebot können die Kinder ihrem Entdeckergeist nachgehen und die Voraussetzungen für eine gute Schulfähigkeit werden geschaffen.

„In der neuen Konzeption findet auch das Thema der Partizipation einen Platz“,

Kontakt

Städtisches Familienzentrum
 „Lebens-Spiel-Raum“
 Gerh.- Hauptmann.-Str. 22
 Telefon 02405 91829
 E-Mail lebensspielraum@wuerselen.de
 Internet www.wuerselen.de,
www.stadt-der-kinder.de

Stadt Würselen
 Birgit Bieleit
 Rathaus Morlaixplatz 1
 Telefon 02405- 67215
 E-Mail birgit.bieleit@wuerselen.de
 Internet <https://buergerportal.wuerselen.de>, Stichwort Kita.



Eheschließungstermine im Jahr 2018

Eheschließungen können beim Standesamt Würselen für jeden Freitagvormittag terminiert werden.

Weitere Termine werden an ausgewählten Samstagen angeboten, meist am letzten Samstag des Monats. Die Eheschließungen freitags und samstags finden vormittags zwischen 9 Uhr und 12 Uhr im Rathaus Würselen, Morlaixplatz 1, statt. Für die Samstagstermine wird eine zusätzlich vorgeschriebene Verwaltungsgebühr in Höhe von 66 Euro erhoben.

Heiraten im Kulturzentrum „Altes Rathaus“

Wer nicht im Verwaltungssitz heiraten möchte, sondern an einem besonderen Ort, der kann montags, dienstags und mittwochnachmittags das Kulturzentrum „Altes Rathaus“, Kaiserstraße 36, mieten. Termine und weitere Details können bei der Anmeldung zur Eheschließung mit der Standesbeamtin abgesprochen werden. Seit dem 1. Oktober 2017 werden keine Lebenspartnerschaften

mehr begründet, sondern auch bei gleichgeschlechtlichen Paaren nur noch Ehen geschlossen. Bestehende Lebenspartnerschaften können ab diesem Zeitpunkt beim Standesamt in eine Ehe umgewandelt werden.

Eheschließungstermine 2018:

24. Februar, 24. März, 28. April, 26. Mai, 23. Juni, 28. Juli, 18. August, 15. September, 27. Oktober, 24. November, 15. Dezember im Rathaus Morlaixplatz; montags, dienstags und mittwochnachmittags im Kulturzentrum „Altes Rathaus“

Kontakt

Ruth Töbe
Standesbeamtin
Rathaus Morlaixplatz 1
Telefon 02405 67-201
E-Mail ruth.toebe@wuerselen.de
Infos unter <http://buergerportal.wuerselen.de>, Stichwort Heiraten bzw. www.altesrathaus.de



Zwei „Locations“ stehen heiratswilligen Paaren in Würselen zur Verfügung.

Neft & Leuchter

0 24 06 - 20 17

Ulrich Neft
Fachanwalt für Familienrecht
(Erbrecht · Versicherungsrecht)*

Helmut Leuchter
Fachanwalt für Arbeitsrecht
(Arbeitsrecht · Verkehrsrecht)*

*Tätigkeitsschwerpunkte

Afdener Str. 24a · 52134 Herzogenrath
info@neft-leuchter.de · www.neft-leuchter.de

Glas Thoma

Inh. Guido Mickisch

Schweilbacher Straße 17
Tel. 0 24 05 / 8 48 00

52146 Würselen
www.glas-thoma.de
info@glas-thoma.de

**„Ihre Traumküche
bereits ab
2 Wochen
Lieferzeit“!**

KÜCHE & COMFORT

KÜCHE INDIVIDUELL

**Gewerbegebiet
Aachener Kreuz**

**Schumanstraße 12
52146 Würselen**

Tel.: 0 24 05 - 4 79 42 71/-72
Fax: 0 24 05-4 79 42 69
mail: info@kueche-und-comfort.de
www.kueche-und-comfort.de

HAHNENGRES Seit 1968
Gestaltung in **STEIN**

**Grabmalgroßausstellung
und Gartenobjekte**

Hauptstraße 459
Am Kaninsberg
52146 Würselen
Tel. 0 24 05 - 9 28 88
Fax 0 24 05 - 28 37

Mail: info@steinmetz-hahnengress.de
Web: www.steinmetz-hahnengress.de

Interesse, in unserem
Sonderprodukt zu werben?

Ich berate Sie gerne.

Thomas Giesen

Tel.: 02404 / 5511 61
Fax: 02404 / 5511 69
E-Mail: t.giesen@mail.supersonntag.de

timetable

Fachpersonal GmbH

Ihr Personal-
dienstleister
für Fachkräfte
in Würselen.

wir **SUCHEN** u.a.
zum nächstmöglichen
Zeitpunkt (m/w)

- **Elektroinstallateure**
- **Heizungs- & Lüftungsmonteure**
- **Servicemonteure SHK**
(Führerschein erforderlich)
- **CNC-Dreher**
(Einrichtung + Programmierung)

Alle Stellenangebote finden Sie auf unserer Webseite.



arbeitssicher,
übertariflich
und sozial.

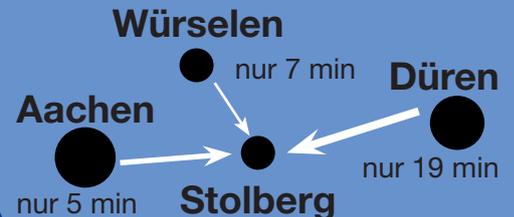


timetable Fachpersonal GmbH
Mittelstrasse 10 • 52146 Würselen
Tel. 02405-60 131 06
info@timetable-fachpersonal.de

www.timetable-fachpersonal.de

Büschler Automobile

Ein Unternehmen der Büschler Gruppe. Inh. Wolfgang Büschler



Ob neu oder gebraucht, Autos für Individualisten!



Wir leben Autos.



Mokka ab 19.990 €

Kraftstoffverbrauch Mokka ecoFlex in l/100 km:
innerorts 7,6; außerorts 5,1; kombiniert 6,0
CO₂-Emission in g/km: 142



HONDA



CR-V ab 19.990 €

Kraftstoffverbrauch Honda CR-V 2.0 2WD in l/100 km:
innerorts 8,9; außerorts 6,2; kombiniert 7,2
CO₂-Emission in g/km: 168



SSANGYONG



Tivoli ab 16.990 €

Kraftstoffverbrauch SsangYong Tivoli 1,6 in l/100 km:
innerorts 8,6; außerorts 5,5; kombiniert 6,6
CO₂-Emission in g/km: 154

Stolberg | Würselener Straße 23-25 | Telefon 02402/22544 | www.buescher-gruppe.de